

„#Sehnsucht nach der Sehnsucht“ – Musik-Werkstattseminar im wannseeFORUM

Beginn des Seminars: Montag, 09. Mai 2022, 11 Uhr (Anreise bis 10.45 Uhr)
Ende des Seminars: Samstag, 14. Mai 2022, 16 Uhr

Die Sehnsucht ist wieder aufgeflammt und kommt heute in den verschiedensten Formen zum Ausdruck: Nach Liebe zwischen den Menschen, nach Natur, Flucht aus dem Alltag, Sehnsucht nach sozialen Kontakten, nach Normalität, nach der Ferne, nach einer Heimat und sogar in Verschwörungstheorien.

Der Begriff der Sehnsucht als ein Bild, bei dem das scheinbare Abwesende zur individuellen aber auch kollektiven Projektionsfläche wird. Motive wie romantische Landschaften, ein Sandstrand mit Palme im Sonnenuntergang, das Idyll der Alpen oder das bürgerliche Paradies des eigenen Gartens sind für den/die neo-romantischen Betrachter:innen im Laufe der Jahrhunderte zu Chiffren für Empfindungen und Sehnsuchtsorte geworden.

Sehnsucht ist ein Gefühl, mit der man auch in der Musik bestens vertraut ist, weil es so häufig durch die Emotionen der Komponist:innen zu spüren ist. Man denke nur an Wagners Sehnsuchtsmotiv in Tristan und Isolde oder Brahms' geheime Zuneigung zu Clara Schumann. Aber wie klingt Sehnsucht im 21. Jahrhundert?

... „Ich will keine Punkte sammeln, Gib mir nur ein neues Leben, Ich will keine Treueherzen, Kannst du mir Liebe geben?“ ... (Rebel Boy, Song von Tocotronic)

Im Wahlpflichtseminar Musik werdet ihr euren eigenen Fragen zum Thema Sehnsucht nachgehen. Gerade die Musik bietet hierzu spannende Anknüpfungspunkte: In politischen Bewegungen hat die Musik immer eine entscheidende Rolle gespielt, unzählige Protest- und Popsongs haben die Sehnsucht (oder ihre Abwesenheit) schon besungen. Wie fühle ich beim Musizieren, beim Singen, beim Arrangieren, beim Improvisieren?

In drei parallel arbeitenden Musikwerkstätten unter der Anleitung professioneller Musiker*innen werdet ihr gemeinsam nicht nur viel Musik machen und euch über Musik verständigen, sondern auch Musik erfinden: Durch gemeinsames Ausprobieren, Experimentieren, Komponieren oder Songschreiben. Wer ein Instrument spielt, möge es sehr gerne mitbringen, aber auch Menschen ohne musikalische Vorerfahrungen sind herzlich willkommen: Mit der Stimme, dem Körper, Alltagsgegenständen oder Rhythmusinstrumenten lässt sich ebenfalls sehr gut Musik machen. Gemeinsam mit eurer Werkstattgruppe (je ca. 8 bis 10 Teilnehmende) erarbeitet ihr zum Ende des Seminars eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse.

Am ersten Seminartag wird es Einstiegsaktivitäten für die ganze Gruppe und thematische Inputs geben. Die Einteilung in die Werkstätten erfolgt am Nachmittag des ersten Seminartags, d.h. erst vor Ort im wannseeFORUM. Daher empfiehlt es sich, Interesse an zwei oder allen drei Werkstattangeboten mitzubringen. Eine Teilnahme an mehreren Werkstätten gleichzeitig ist nicht möglich. Geplant sind folgende parallel arbeitenden Wochen-Werkstätten (Änderungen vorbehalten): Songwriting, Song/Produktion, Experimentelle Musikwerkstatt.

Zum Wahlpflichtseminar im wannseeFORUM gehört auch die durchgängige Übernachtung vor Ort (Mehrbettzimmer mit eigenem Bad). Verbunden damit ist die Möglichkeit einer intensiven Arbeitsatmosphäre genauso wie gemeinsame, selbst gestaltete Freizeitaktionen.

Ansprechpartnerin:

Simone Haeckel, Dozentin für Kulturelle Bildung: haeckel@wannseeforum.de

Stiftung wannseeFORUM . Hohenzollernstraße 14 . 14109 Berlin . Tel (030) 806 80 21